

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göppingen
Februar 2019



Sperrfrist:
01.03.2019, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Göppingen
Berichtsmonat:	Februar 2019
Erstellungsdatum:	26.02.2019
Hinweise:	Sperrfrist: 01.03.2019, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.03.2019
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Februar 2019.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Unterbeschäftigung

Ab Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher ab Januar 2019 im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt. Separat ausgewiesen wird die Teilnahme an diesen neu geschaffenen Maßnahmen in den Arbeitsmarktreports ab April 2019. Wie bei den übrigen Maßnahmen auch werden dann vorläufigen Werte der Vormonate (t-1 bis t-3) durch aktualisierte Hochrechnungswerte bzw. den endgültigen Wert ersetzt.

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Göppingen
Februar 2019

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Göppingen
Februar 2019

Merkmale	Feb 2019	Jan 2019	Dez 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2018		Jan 2018	Dez 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.414	9.286	9.235	128	1,4	-319	-3,3	-4,2	-6,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.992	5.060	4.612	-68	-1,3	-87	-1,7	-2,1	-4,0
54,8% Männer	2.734	2.758	2.485	-24	-0,9	93	3,5	0,8	-2,2
45,2% Frauen	2.258	2.302	2.127	-44	-1,9	-180	-7,4	-5,3	-6,1
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	559	530	465	29	5,5	56	11,1	11,3	9,7
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	106	103	84	3	2,9	17	19,1	22,6	12,0
33,5% 50 Jahre und älter	1.674	1.720	1.611	-46	-2,7	-38	-2,2	-2,7	-0,9
22,6% dar. 55 Jahre und älter	1.130	1.143	1.090	-13	-1,1	28	2,5	1,7	2,5
22,0% Langzeitarbeitslose	1.096	1.148	1.107	-52	-4,5	-83	-7,0	-5,0	-3,0
6,5% Schwerbehinderte Menschen	325	338	336	-13	-3,8	22	7,3	13,0	9,8
36,8% Ausländer	1.837	1.873	1.673	-36	-1,9	55	3,1	2,0	1,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.637	1.753	1.542	-116	-6,6	65	4,1	6,7	6,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	630	807	579	-177	-21,9	67	11,9	5,9	13,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	392	332	411	60	18,1	39	11,0	5,1	18,4
seit Jahresbeginn	3.390	1.753	18.654	x	x	175	5,4	6,7	-5,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.715	1.312	1.478	403	30,7	48	2,9	2,8	1,7
dar. in Erwerbstätigkeit	461	373	409	88	23,6	-37	-7,4	-3,9	3,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	365	282	327	83	29,4	-	-	69,9	9,7
seit Jahresbeginn	3.027	1.312	18.836	x	x	84	2,9	2,8	-6,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,5	3,6	3,3	x	x	x	3,6	3,7	3,4
dar. Männer	3,6	3,6	3,3	x	x	x	3,5	3,6	3,4
Frauen	3,5	3,5	3,3	x	x	x	3,8	3,8	3,5
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,4	2,9	x	x	x	3,1	3,0	2,6
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,2	1,8	x	x	x	1,8	1,7	1,5
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,5	3,3	x	x	x	3,6	3,8	3,4
55 bis unter 65 Jahre	3,9	4,0	3,8	x	x	x	4,1	4,2	3,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,9	3,9	3,6	x	x	x	4,0	4,1	3,8
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.606	5.680	5.286	-74	-1,3	-71	-1,3	-0,5	-2,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.059	7.047	6.698	12	0,2	-323	-4,4	-4,6	-6,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.091	7.078	6.726	13	0,2	-330	-4,4	-4,6	-6,9
Unterbeschäftigungsquote	4,9	4,9	4,7	x	x	x	5,2	5,2	5,1
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	2.458	2.361	2.141	97	4,1	180	7,9	4,0	-0,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.980	7.893	7.859	86	1,1	-395	-4,7	-5,4	-5,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.595	3.547	3.495	47	1,3	67	1,9	1,1	-1,8
Bedarfsgemeinschaften	5.812	5.766	5.756	46	0,8	-285	-4,7	-5,3	-5,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.183	854	974	329	38,5	-93	-7,3	8,1	-6,5
Zugang seit Jahresbeginn	2.037	854	12.966	x	x	-29	-1,4	8,1	2,8
Bestand	3.704	3.632	3.679	72	2,0	-143	-3,7	-3,5	-2,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Göppingen
 Februar 2019

Merkmale	Feb 2019	Jan 2019	Dez 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2018		Jan 2018	Dez 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.162	4.031	3.991	131	3,2	106	2,6	-0,5	-4,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.495	2.493	2.201	2	0,1	74	3,1	1,1	-1,9
57,1% Männer	1.425	1.407	1.201	18	1,3	140	10,9	3,5	-1,1
42,9% Frauen	1.070	1.086	1.000	-16	-1,5	-66	-5,8	-1,9	-2,9
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	290	276	233	14	5,1	40	16,0	20,0	13,1
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	34	32	23	2	6,3	4	13,3	45,5	43,8
40,8% 50 Jahre und älter	1.018	1.045	956	-27	-2,6	-22	-2,1	-2,5	-2,0
30,5% dar. 55 Jahre und älter	762	772	724	-10	-1,3	10	1,3	-0,1	-0,5
11,0% Langzeitarbeitslose	274	286	282	-12	-4,2	-4	-1,4	-1,0	4,8
7,9% Schwerbehinderte Menschen	196	198	195	-2	-1,0	20	11,4	15,1	14,0
27,2% Ausländer	679	679	560	-	-	88	14,9	9,5	5,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	877	984	782	-107	-10,9	123	16,3	11,8	19,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	472	638	429	-166	-26,0	70	17,4	3,7	24,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	207	147	161	60	40,8	56	37,1	51,5	29,8
seit Jahresbeginn	1.861	984	9.426	x	x	227	13,9	11,8	-4,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	829	664	722	165	24,8	44	5,6	7,4	4,5
dar. in Erwerbstätigkeit	318	265	251	53	20,0	-31	-8,9	-0,7	-7,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	175	138	161	37	26,8	37	26,8	122,6	51,9
seit Jahresbeginn	1.493	664	9.114	x	x	90	6,4	7,4	-5,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,6	x	x	x	1,7	1,8	1,6
dar. Männer	1,9	1,9	1,6	x	x	x	1,7	1,8	1,6
Frauen	1,6	1,7	1,5	x	x	x	1,8	1,7	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,7	1,5	x	x	x	1,6	1,4	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	0,5	x	x	x	0,6	0,4	0,3
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,0	x	x	x	2,2	2,3	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,7	2,5	x	x	x	2,7	2,9	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,7	x	x	x	1,9	2,0	1,8
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.595	2.602	2.330	-7	-0,3	82	3,3	2,4	-
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.951	2.930	2.696	21	0,7	85	3,0	0,9	-0,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.979	2.959	2.722	20	0,7	77	2,7	0,8	-0,9
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,1	1,9	x	x	x	2,0	2,1	1,9
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	2.458	2.361	2.141	97	4,1	180	7,9	4,0	-0,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Januar 2019 und Februar 2019; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Göppingen
 Februar 2019

Merkmale	Feb 2019	Jan 2019	Dez 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Feb 2018		Jan 2018	Dez 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.252	5.255	5.244	-3	-0,1	-425	-7,5	-6,9	-7,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.497	2.567	2.411	-70	-2,7	-161	-6,1	-4,9	-5,9
52,4% Männer	1.309	1.351	1.284	-42	-3,1	-47	-3,5	-1,7	-3,2
47,6% Frauen	1.188	1.216	1.127	-28	-2,3	-114	-8,8	-8,2	-8,7
10,8% 15 bis unter 25 Jahre	269	254	232	15	5,9	16	6,3	3,3	6,4
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	72	71	61	1	1,4	13	22,0	14,5	3,4
26,3% 50 Jahre und älter	656	675	655	-19	-2,8	-16	-2,4	-2,9	0,9
14,7% dar. 55 Jahre und älter	368	371	366	-3	-0,8	18	5,1	5,7	9,3
32,9% Langzeitarbeitslose	822	862	825	-40	-4,6	-79	-8,8	-6,2	-5,4
5,2% Schwerbehinderte Menschen	129	140	141	-11	-7,9	2	1,6	10,2	4,4
46,4% Ausländer	1.158	1.194	1.113	-36	-3,0	-33	-2,8	-1,8	-0,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	760	769	760	-9	-1,2	-58	-7,1	0,8	-3,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	158	169	150	-11	-6,5	-3	-1,9	15,0	-8,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	185	185	250	-	-	-17	-8,4	-15,5	12,1
seit Jahresbeginn	1.529	769	9.228	x	x	-52	-3,3	0,8	-5,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	886	648	756	238	36,7	4	0,5	-1,5	-0,9
dar. in Erwerbstätigkeit	143	108	158	35	32,4	-6	-4,0	-10,7	29,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	190	144	166	46	31,9	-37	-16,3	38,5	-13,5
seit Jahresbeginn	1.534	648	9.722	x	x	-6	-0,4	-1,5	-7,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,9	1,9	1,8
dar. Männer	1,7	1,8	1,7	x	x	x	1,8	1,8	1,8
Frauen	1,8	1,9	1,7	x	x	x	2,0	2,1	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,6	1,5	x	x	x	1,6	1,5	1,4
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,5	1,3	x	x	x	1,2	1,3	1,2
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,5	1,4
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	2,0	1,9	x	x	x	2,1	2,1	2,0
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.011	3.078	2.957	-67	-2,2	-153	-4,8	-2,7	-4,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.108	4.117	4.002	-9	-0,2	-408	-9,0	-8,1	-10,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.112	4.119	4.004	-7	-0,2	-407	-9,0	-8,1	-10,6
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	2,8	x	x	x	3,2	3,2	3,2
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	7.980	7.893	7.859	86	1,1	-395	-4,7	-5,4	-5,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	3.595	3.547	3.495	47	1,3	67	1,9	1,1	-1,8
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	5.812	5.766	5.756	46	0,8	-285	-4,7	-5,3	-5,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Dezember 2018 bis Februar 2019.

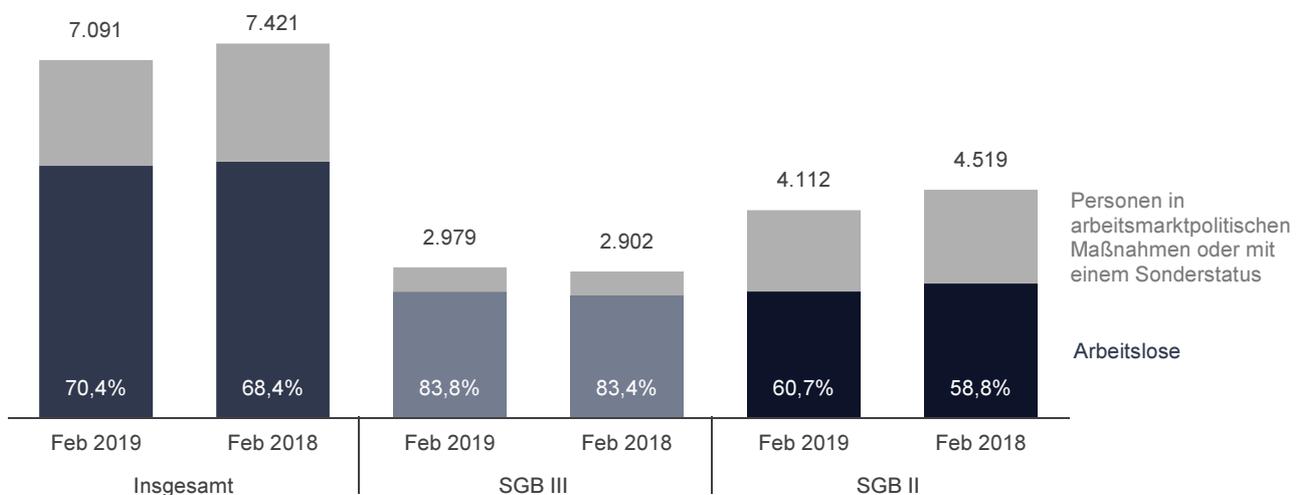
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Göppingen
Februar 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2019	Jan 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Feb 2018		Jan 2018	Dez 2017
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	4.992	5.060	-68	-1,3	-87	-1,7	-2,1	-4,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	614	620	-6	-1,0	16	2,7	14,8	11,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	269	272	-3	-1,1	41	18,0	48,6	31,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	345	348	-3	-0,9	-25	-6,8	-2,5	-2,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.606	5.680	-74	-1,3	-71	-1,3	-0,5	-2,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.453	1.368	85	6,2	-252	-14,8	-18,4	-20,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	328	310	18	5,8	19	6,1	2,6	-0,6
Arbeitsgelegenheiten	207	208	-1	-0,5	-28	-11,9	-9,2	-8,5
Fremdförderung	596	608	-12	-2,0	-245	-29,1	-28,6	-35,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	31	40	-9	-22,5	-10	-24,4	-4,8	-11,1
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	283	201	82	40,8	4	1,4	-20,6	-7,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.059	7.047	12	0,2	-323	-4,4	-4,6	-6,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	32	31	1	3,2	-7	-17,9	-13,9	-17,6
Gründungszuschuss	28	29	-1	-3,4	-8	-22,2	-9,4	-16,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	*	*	*	1	33,3	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.091	7.078	13	0,2	-330	-4,4	-4,6	-6,9
Unterbeschäftigungsquote	4,9	4,9	x	x	x	5,2	5,2	5,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,4	71,5	x	x	x	68,4	69,6	66,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Göppingen
Februar 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Feb 2019	Jan 2019	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	Feb 2018	Jan 2018	Dez 2017	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	2.495	2.493	2	0,1	74	3,1	1,1	-1,9	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	100	109	-9	-8,3	8	8,7	45,3	50,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	100	109	-9	-8,3	8	8,7	45,3	50,0	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.595	2.602	-7	-0,3	82	3,3	2,4	-	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	356	328	28	8,5	3	0,8	-9,1	-5,2	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	227	222	5	2,3	17	8,1	-	0,4	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	35	34	1	2,9	-23	-39,7	-48,5	-59,5	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	94	72	22	30,6	9	10,6	-1,4	31,3	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.951	2.930	21	0,7	85	3,0	0,9	-0,7	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	28	29	-1	-3,4	-8	-22,2	-9,4	-16,1	
Gründungszuschuss	28	29	-1	-3,4	-8	-22,2	-9,4	-16,1	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.979	2.959	20	0,7	77	2,7	0,8	-0,9	
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,1	x	x	x	2,0	2,1	1,9	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,8	84,3	x	x	x	83,4	84,1	81,7	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	2.497	2.567	-70	-2,7	-161	-6,1	-4,9	-5,9	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	514	511	3	0,6	8	1,6	9,9	5,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	169	163	6	3,7	33	24,3	50,9	21,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	345	348	-3	-0,9	-25	-6,8	-2,5	-2,8	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.011	3.078	-67	-2,2	-153	-4,8	-2,7	-4,0	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.097	1.039	58	5,6	-255	-18,9	-21,0	-25,0	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	101	88	13	14,8	2	2,0	10,0	-3,4	
Arbeitsgelegenheiten	207	208	-1	-0,5	-28	-11,9	-9,2	-8,5	
Fremdförderung	561	574	-13	-2,3	-222	-28,4	-26,9	-33,1	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	31	40	-9	-22,5	-10	-24,4	-4,8	-11,1	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	189	129	60	46,5	-5	-2,6	-28,3	-23,5	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.108	4.117	-9	-0,2	-408	-9,0	-8,1	-10,6	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	4	*	*	*	1	33,3	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	*	*	*	1	33,3	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.112	4.119	-7	-0,2	-407	-9,0	-8,1	-10,6	
Unterbeschäftigungsquote	2,9	2,9	x	x	x	3,2	3,2	3,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	60,7	62,3	x	x	x	58,8	60,2	57,2	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

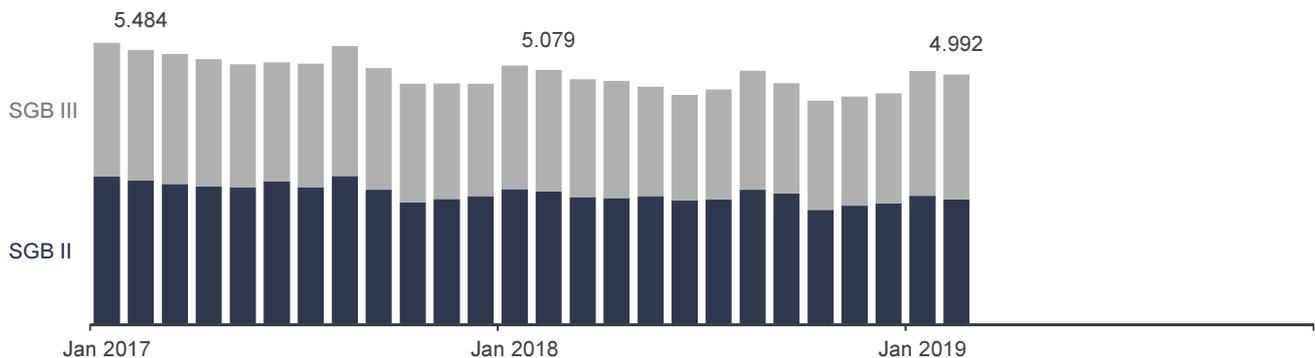
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göppingen
Februar 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Februar um 68 auf 4.992 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 87 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Februar 3,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,6% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.495, das sind 2 mehr als im Vormonat und 74 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.497 Arbeitslose, das ist ein Minus von 70 gegenüber Januar; im Vergleich zum Februar 2018 waren es 161 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Feb 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Feb 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	4.992	-68	-1,3	-87	-1,7	3,5	3,6	3,6
Männer	2.734	-24	-0,9	93	3,5	3,6	3,6	3,5
Frauen	2.258	-44	-1,9	-180	-7,4	3,5	3,5	3,8
15 bis unter 25 Jahre	559	29	5,5	56	11,1	3,5	3,4	3,1
15 bis unter 20 Jahre	106	3	2,9	17	19,1	2,2	2,2	1,8
50 Jahre und älter	1.674	-46	-2,7	-38	-2,2	3,4	3,5	3,6
55 Jahre und älter	1.130	-13	-1,1	28	2,5	3,9	4,0	4,1
Deutsche	3.147	-33	-1,0	-144	-4,4	2,6	2,7	2,8
Ausländer	1.837	-36	-1,9	55	3,1	x	x	x
Rechtskreis SGB III	2.495	2	0,1	74	3,1	1,8	1,8	1,7
Männer	1.425	18	1,3	140	10,9	1,9	1,9	1,7
Frauen	1.070	-16	-1,5	-66	-5,8	1,6	1,7	1,8
15 bis unter 25 Jahre	290	14	5,1	40	16,0	1,8	1,7	1,6
15 bis unter 20 Jahre	34	2	6,3	4	13,3	0,7	0,7	0,6
50 Jahre und älter	1.018	-27	-2,6	-22	-2,1	2,1	2,1	2,2
55 Jahre und älter	762	-10	-1,3	10	1,3	2,6	2,7	2,7
Deutsche	1.815	2	0,1	-13	-0,7	1,5	1,5	1,5
Ausländer	679	-	-	88	14,9	x	x	x
Rechtskreis SGB II	2.497	-70	-2,7	-161	-6,1	1,8	1,8	1,9
Männer	1.309	-42	-3,1	-47	-3,5	1,7	1,8	1,8
Frauen	1.188	-28	-2,3	-114	-8,8	1,8	1,9	2,0
15 bis unter 25 Jahre	269	15	5,9	16	6,3	1,7	1,6	1,6
15 bis unter 20 Jahre	72	1	1,4	13	22,0	1,5	1,5	1,2
50 Jahre und älter	656	-19	-2,8	-16	-2,4	1,4	1,4	1,4
55 Jahre und älter	368	-3	-0,8	18	5,1	1,3	1,3	1,3
Deutsche	1.332	-35	-2,6	-131	-9,0	1,1	1,1	1,2
Ausländer	1.158	-36	-3,0	-33	-2,8	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

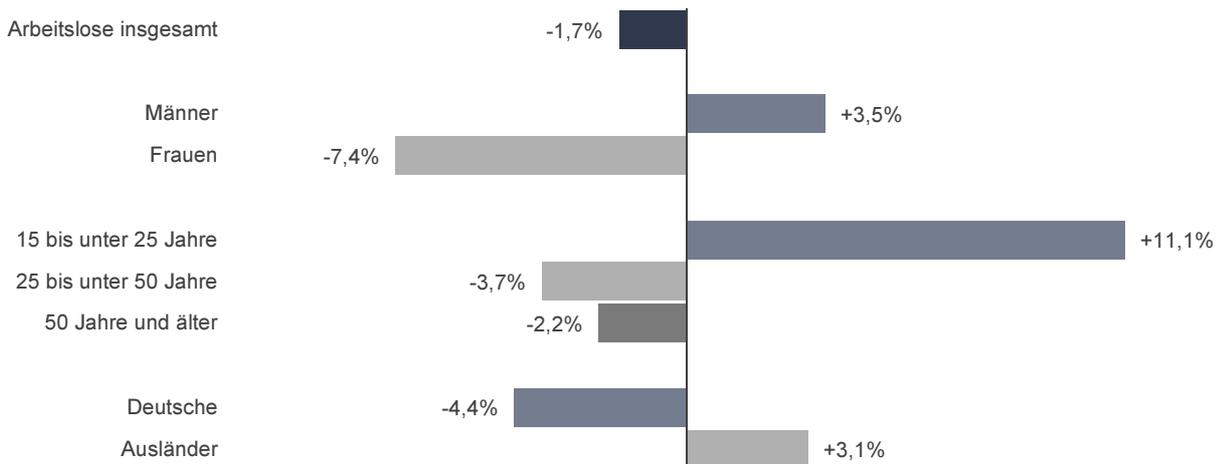
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

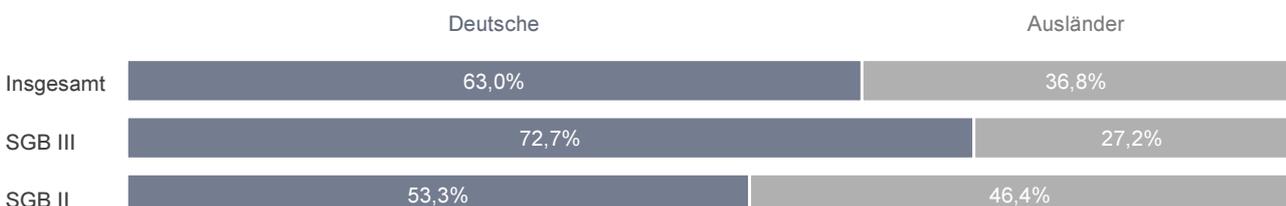
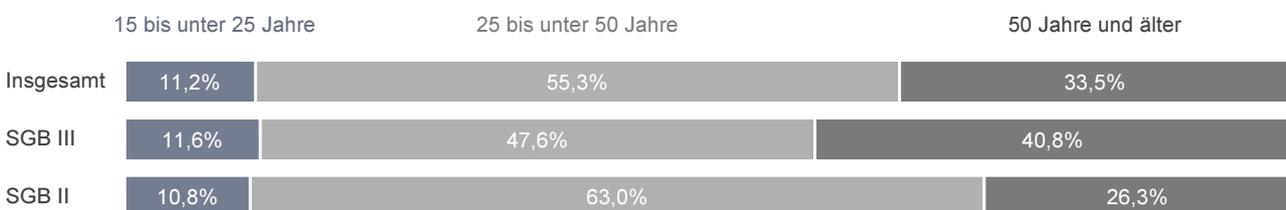
Göppingen
Februar 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Februar von -7% bei Frauen bis +11% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

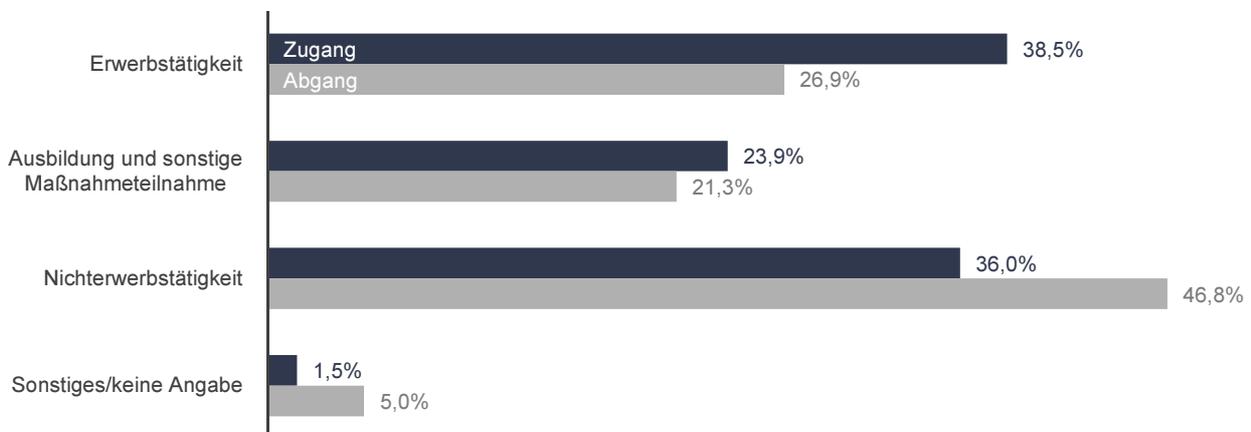


Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Göppingen
Februar 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Februar meldeten sich 1.637 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 65 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.715 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 48 mehr als im Februar 2018. Seit Jahresbeginn gab es 3.390 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 175 Meldungen. Dem gegenüber stehen 3.027 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 84 Abmeldungen. Im Februar meldeten sich 630 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 67 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 461 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 37 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Feb 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.637	-116	-6,6	65	4,1	3.390	175	5,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	630	-177	-21,9	67	11,9	1.437	112	8,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	605	-172	-22,1	77	14,6	1.382	115	9,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	14	-	-	-5	-26,3	28	-5	-15,2
Selbständigkeit	10	-3	-23,1	-5	-33,3	23	-	-
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	392	60	18,1	39	11,0	724	55	8,2
Nichterwerbstätigkeit	590	7	1,2	-43	-6,8	1.173	1	0,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	396	6	1,5	-34	-7,9	786	-20	-2,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	181	-4	-2,2	-3	-1,6	366	30	8,9
Sonstiges/keine Angabe	25	-6	-19,4	2	8,7	56	7	14,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.715	403	30,7	48	2,9	3.027	84	2,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	461	88	23,6	-37	-7,4	834	-52	-5,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	419	80	23,6	-38	-8,3	758	-65	-7,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	23	5	27,8	-2	-8,0	41	5	13,9
Selbständigkeit	17	1	6,3	2	13,3	33	7	26,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	365	83	29,4	-	-	647	116	21,8
Nichterwerbstätigkeit	803	193	31,6	60	8,1	1.413	21	1,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	557	168	43,2	32	6,1	946	22	2,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	194	27	16,2	28	16,9	361	-3	-0,8
Sonstiges/keine Angabe	86	39	83,0	25	41,0	133	-1	-0,7

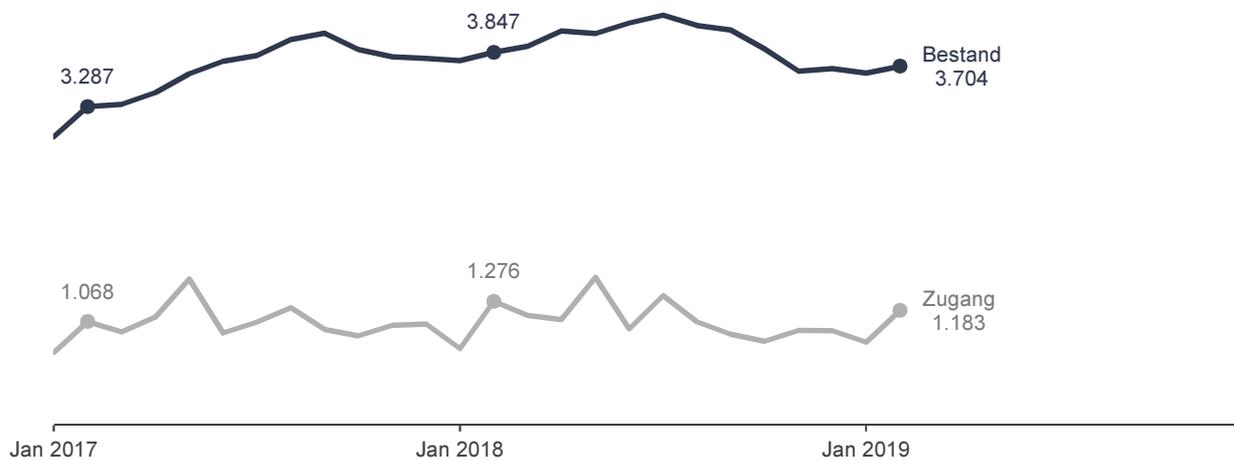
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Göppingen
Februar 2019

Im Februar waren 3.704 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Januar ist das ein Plus von 72 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 143 Stellen weniger (+4 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Februar 1.183 neue Arbeitsstellen, das waren 93 oder 7 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.037 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 29 oder 1%. Zudem wurden im Februar 1.110 Arbeitsstellen abgemeldet, 65 oder 6 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Februar gab es insgesamt 2.000 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 14 oder 1%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Feb 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	1.183	329	38,5	-93	-7,3	2.037	-29	-1,4
dar. sofort zu besetzen	888	309	53,4	-197	-18,2	1.467	-190	-11,5
sozialversicherungspflichtig	1.119	283	33,9	-104	-8,5	1.955	-32	-1,6
dar. sofort zu besetzen	827	266	47,4	-213	-20,5	1.388	-201	-12,6
Bestand	3.704	72	2,0	-143	-3,7	3.668	-137	-3,6
dar. sofort zu besetzen	3.575	109	3,1	-150	-4,0	3.521	-169	-4,6
sozialversicherungspflichtig	3.504	51	1,5	-173	-4,7	3.479	-159	-4,4
dar. sofort zu besetzen	3.377	89	2,7	-183	-5,1	3.333	-194	-5,5
Abgang	1.110	220	24,7	-65	-5,5	2.000	14	0,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.067	207	24,1	-60	-5,3	1.927	36	1,9

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

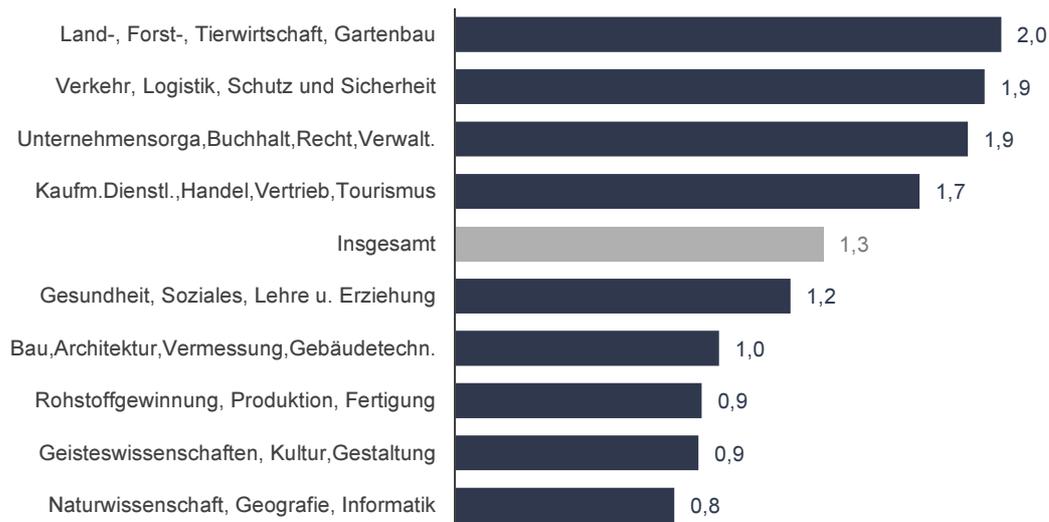
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göppingen
Februar 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Februar 2019 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Feb 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	4.992	100	-68	-1,3	-87	-1,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	80	1,6	-5	-5,9	-16	-16,7
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.413	28,3	7	0,5	39	2,8
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	269	5,4	25	10,2	19	7,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	82	1,6	6	7,9	18	28,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.212	24,3	-72	-5,6	-91	-7,0
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	718	14,4	-7	-1,0	-75	-9,5
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	569	11,4	-8	-1,4	-32	-5,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	387	7,8	-24	-5,8	-11	-2,8
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	50	1,0	-6	-10,7	-9	-15,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	212	4,2	16	8,2	71	50,4
Gemeldete Arbeitsstellen	3.704	100	72	2,0	-143	-3,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	40	1,1	9	29,0	12	42,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.563	42,2	71	4,8	-98	-5,9
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	278	7,5	23	9,0	-55	-16,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	102	2,8	-	-	-11	-9,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	625	16,9	2	0,3	-59	-8,6
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	422	11,4	-23	-5,2	46	12,2
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	303	8,2	-4	-1,3	46	17,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	315	8,5	-17	-5,1	-39	-11,0
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	56	1,5	11	24,4	15	36,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

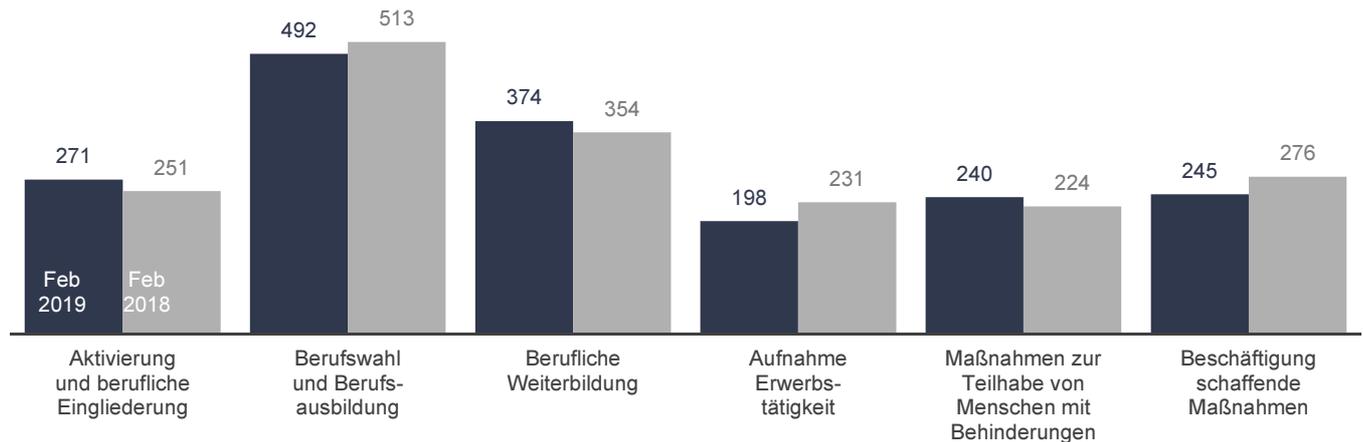
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Göppingen
Februar 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Feb 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	360	50	16,1	7	2,0	670	91	15,7
Berufswahl und Berufsausbildung	46	23	100,0	23	100,0	69	15	27,8
Berufliche Weiterbildung	79	42	113,5	15	23,4	116	22	23,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	38	3	8,6	-20	-34,5	73	-22	-23,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	-	-	-	-	20	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	35	14	66,7	-6	-14,6	56	-7	-11,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	271	-2	-0,7	20	8,0	272	38	16,2
Berufswahl und Berufsausbildung	492	27	5,8	-21	-4,1	479	-38	-7,3
Berufliche Weiterbildung	374	18	5,1	20	5,6	365	13	3,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	198	4	2,1	-33	-14,3	196	-25	-11,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	240	4	1,7	16	7,1	238	14	6,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	245	-3	-1,2	-31	-11,2	247	-27	-9,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	258	28	12,2	59	29,6	488	112	29,8
Berufswahl und Berufsausbildung	24	12	100,0	-4	-14,3	36	-18	-33,3
Berufliche Weiterbildung	62	28	82,4	1	1,6	96	-3	-3,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	36	7	24,1	-	-	65	-10	-13,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	-	-	-2	-20,0	16	-4	-20,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	42	10	31,3	6	16,7	74	9	13,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Göppingen

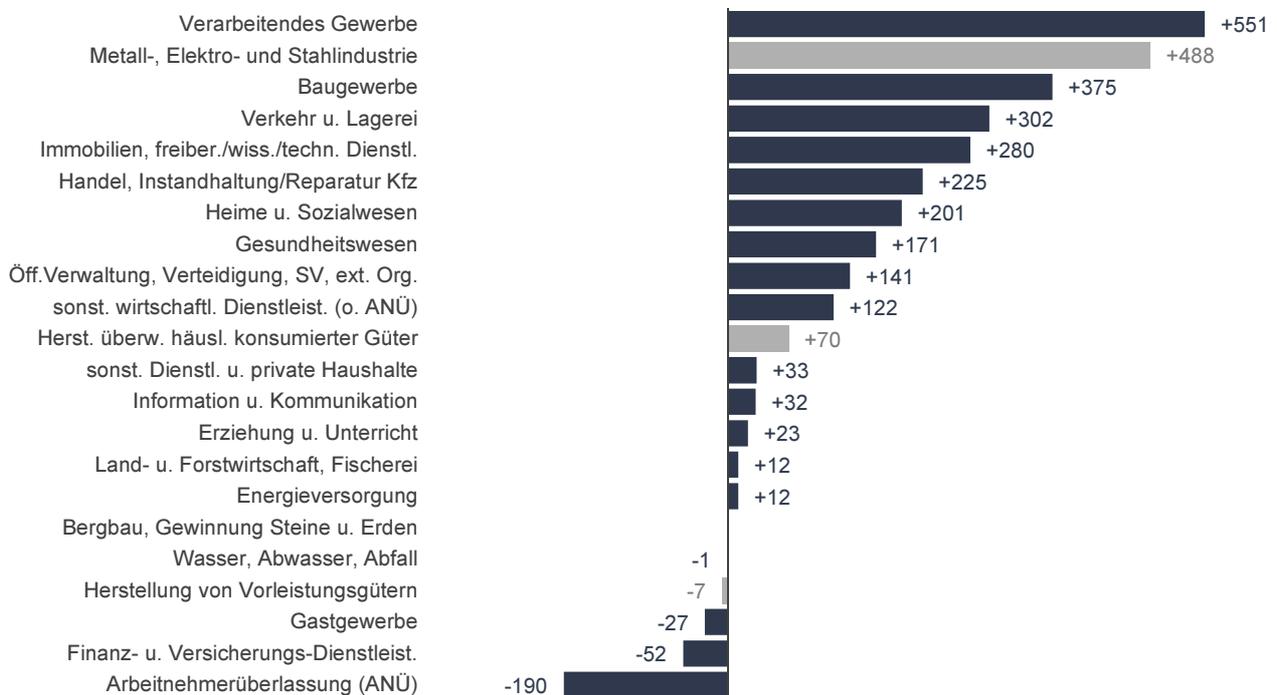
Juni 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2018, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 90.496. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.210 oder 2,5%, nach +2.086 oder +2,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Verarbeitenden Gewerbe (+551 oder +1,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-190 oder -8,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2018



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2018 / Jun 2017	
	Jun 2018	Mrz 2018	Dez 2017	Sep 2017	Jun 2017	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	90.496	90.240	90.331	89.944	88.286	2.210	2,5
55,4% Männer	50.094	49.922	49.974	49.856	48.782	1.312	2,7
44,6% Frauen	40.402	40.318	40.357	40.088	39.504	898	2,3
11,1% 15 bis unter 25 Jahre	10.001	10.251	10.603	10.763	9.864	137	1,4
67,9% 25 bis unter 55 Jahre	61.444	61.261	61.272	61.050	60.674	770	1,3
20,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	18.303	17.992	17.747	17.468	17.095	1.208	7,1
74,5% Vollzeit	67.413	67.336	67.624	67.424	66.043	1.370	2,1
25,5% Teilzeit	23.083	22.904	22.707	22.520	22.243	840	3,8
83,0% Deutsche	75.156	75.139	75.403	75.178	73.993	1.163	1,6
16,9% Ausländer	15.302	15.063	14.892	14.727	14.253	1.049	7,4

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

November 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	November 2018	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	5.819	-291	-4,8
davon			
mit 1 Person	2.944	-185	-5,9
mit 2 Personen	1.121	-59	-5,0
mit 3 Personen	775	-49	-5,9
mit 4 Personen	496	-1	-0,2
mit 5 und mehr Personen	483	3	0,6
darunter			
Single-BG	2.943	-184	-5,9
Alleinerziehende-BG	1.179	-34	-2,8
Partner-BG ohne Kinder	534	-22	-4,0
Partner-BG mit Kindern	1.074	-27	-2,5
nicht zuordenbare BG	89	-24	-21,2
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.254	-62	-2,7
davon: mit 1 Kind	978	-42	-4,1
mit 2 Kindern	725	-37	-4,9
mit 3 und mehr Kindern	551	17	3,2
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	12.159	-451	-3,6
darunter			
Männer	5.876	-290	-4,7
Frauen	6.283	-161	-2,5
Leistungsberechtigte (LB)	11.604	-470	-3,9
Regelleistungsberechtigte (RLB)	11.470	-478	-4,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	7.946	-408	-4,9
darunter			
Männer	3.695	-265	-6,7
Frauen	4.251	-143	-3,3
davon			
unter 25 Jahre	1.511	-137	-8,3
25 bis unter 55 Jahre	5.156	-281	-5,2
55 Jahre und älter	1.279	10	0,8
darunter			
Deutsche	3.893	-302	-7,2
Ausländer	4.027	-113	-2,7
darunter			
Alleinerziehende	1.165	-42	-3,5
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.524	-70	-1,9
darunter			
unter 3 Jahre	822	31	3,9
3 bis unter 6 Jahre	702	-38	-5,1
6 bis unter 15 Jahre	1.913	-59	-3,0
über 15 Jahre	87	-4	-4,4
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	134	8	6,3
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	555	19	3,5
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	299	-21	-6,6
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	256	40	18,5

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

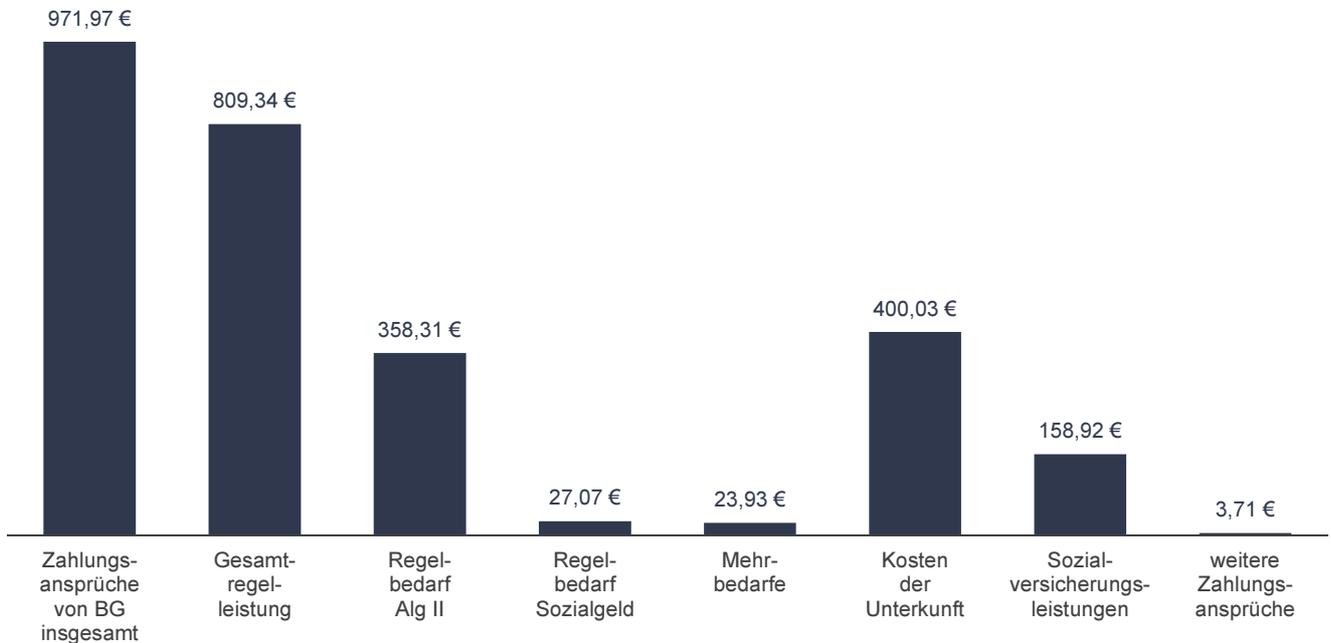
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

November 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	5.655.865	972	5.819	972
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	4.709.568	809	5.809	811
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.085.009	358	5.077	411
Regelbedarf Sozialgeld	157.527	27	986	160
Mehrbedarfe	139.238	24	1.720	81
Kosten der Unterkunft	2.327.794	400	5.475	425
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.275.988	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	924.733	159	5.791	160
weitere Zahlungsansprüche	21.564	4	-	-
sonstige Leistungen	15.914	3	-	-
unabweisbarer Bedarf	3.823	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	622	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.204	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Berufe](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Bildung](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.